

ALUJET Rainguard

Produkt- beschreibung

- Die multifunktionale Schutzbahn mit Dampfbremsfunktion für den Holzbau. Die ALUJET Rainguard wird eingesetzt um Holzelemente und Holzmodule vor Feuchtigkeit beim Transport, der Lagerung und während der Montage auf der Baustelle nachhaltig zu schützen. Denn neben den vielen Vorteilen, die man Holz- und Holzwerkstoffen zuschreiben kann, muss folgendes unbedingt beachtet werden: wenn Holz über einen längeren Zeitraum direkt oder indirekt Feuchtigkeit ausgesetzt ist, bilden sich Schäden, Schimmel und Verformungen.



Abb. 1: ALUJET Rainguard 1500

Abb. 2: ALUJET Rainguard 375

Abb. 3: ALUJET Rainguard 1500

Vorteile

- Vollflächig selbstklebend; schützt vor Regen und Feuchtigkeit; geeignet während Transport, Lagerung, Bauphase; diffusionsfähig; schnelle Verarbeitung; widerstandsfähig; sehr hohe Klebkraft.

Besondere Stärken

- Durch die Freibewitterungszeit von 6 Wochen ist auch bei stockendem Baufortschritt der Schutz der Holzkonstruktionen, der Holzelemente, der Holzmodule gewährleistet.

Einsatzgebiet

- Die ALUJET Rainguard wird zum Schutz von Holzelementen und Holzmodulen vor Feuchte eingesetzt.

Technische Daten

Gesamtaufbau	Norm	Einheit	Wert
Brandschutz	DIN EN 13501-1		E
Sd-Wert		m	ca. 7,8
Gewicht		g	ca. 175
Wasserdichtheit	EN 1928		bestanden
Temperaturbeständigkeit		°C	-40 bis +80
Verarbeitungstemperatur		°C	>5
Freibewitterung		Wochen	6

Klebstoff	Norm	Einheit	Wert
Klebstoff			Acrylat
Abedeckmaterial			PP-Silikonfolie
Klebkraft	ISO 29862	N / 25 mm	ca. 10 oder Vliesbruch

Träger	Norm	Einheit	Wert
Material			Polypropylenvlies
Zugfestigkeit längs	EN 12311-1	N / 50 mm	>125
Zugfestigkeit quer	EN 12311-1	N / 50 mm	>85
Dehnung längs	EN 12311-1	%	60 - 100
Dehnung quer	EN 12311-1	%	60 - 100
Widerstand gegen Weiterreißen	EN 12310-1	N	60 (+15/-10)
Widerstand gegen Weiterreißen	EN 12310-1	N	70 (±10)

Spezifikation	Rollenbreite:	1.500 mm	375 mm
	Rollenlänge:	50 m	50 m

Verarbeitung ▶ Vor Verlegung der ALUJET Rainguard ist der Untergrund zu reinigen. Der Untergrund muss tragfähig, trocken, staubfrei und fettfrei sein.

Danach wird die Bahn ausgerollt und an den auf dem Untergrund aufgetragenen Markierungen ausgerichtet. Die ALUJET Rainguard nun wieder fast ganz zurückrollen, ohne die Rollenausrichtung zu verändern.

Abb. 4 – Der Schutzliner auf der Rückseite ist einmal geschlitzt. Zuerst wird der breite Schutzliner von der ALUJET Rainguard gelöst, um die erste Grundfixierung des Rollenansfangs durch Anreiben bzw. Anrollen auf dem Untergrund zu erstellen. Jetzt die Rolle komplett zurückrollen.

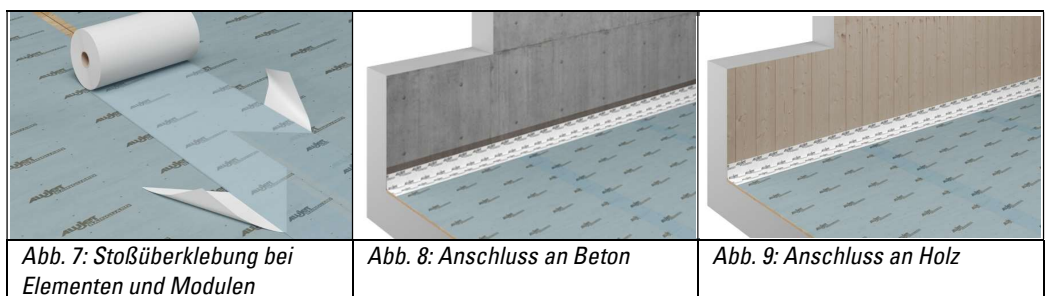
Abb. 5 – Nun kann der breite Schutzliner abgezogen werden und dabei wird die ALUJET Rainguard auf dem Untergrund (z.B mit einen Wasserabzieher) angerieben und fixiert.

Abb. 6 – Der schmale Schutzliner bleibt bis zur Verklebung der Längsüberlappung auf der Bahn. Die Längsüberlappungen sind mit mindestens 10 cm auszuführen.

Abb. 7 – Bei vorgefertigten Elementen und Modulen werden die Stöße bauseits mit der ALUJET Rainguard in 375 mm Breite überklebt.

Abb. 8 – Anschlüsse an aufgehende Bauteile (mineralisch) werden mit dem ALUJET Difutape 100 bzw. 150 mm ausgeführt. Mineralische Untergründe sind mit dem ALUJET Sprühfixx zu grundieren.

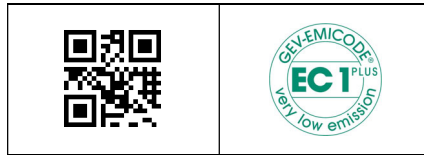
Abb. 9 – Anschlüsse an aufgehende Bauteile (glattes Holz bzw. Holzwerkstoffe) werden mit dem ALUJET Difutape 100 bzw. 150 mm ausgeführt. Je nach Holzbeschaffenheit kann eine Vorbehandlung mit ALUJET Sprühfixx erforderlich sein.



Lagerung ▶ bei Raumtemperaturen, geschützt vor UV-Strahlung.

**System-
komponenten** ▶ ALUJET Difutape; ALUJET Sprühfixx.

Hinweise ▶



Unsere Gebrauchsanweisungen, Verarbeitungsrichtlinien, Produkt- oder Leistungsangaben und sonstigen technischen Aussagen sind nur allgemeine Richtlinien; sie beschreiben nur die Beschaffenheit unserer Produkte (Werteangaben / -ermittlung zum Produktionszeitpunkt) und Leistungen und stellen keine Garantie im Sinne des §443 BGB dar. Wegen der Vielfalt der Verwendungszwecke des einzelnen Produkts und der jeweiligen besonderen Gegebenheiten (z.B. Verarbeitungsparameter, Materialeigenschaften etc.) obliegt dem Anwender die eigene Erprobung; unsere kostenlose anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und Versuch ist unverbindlicher Art..